

Neue Partner beim eNOVA Strategiekreis Elektromobilität

Stuttgart: Der eNOVA Strategiekreis Elektromobilität hat zwei weitere Partner in seinen Kreis aufgenommen. Der ursprünglich aus den sieben Partnern Audi, BMW, Daimler, Bosch, Continental, ELMOS und Infineon bestehende Kreis wurde bereits Ende 2009 um drei Partner (Porsche, Hella und ZF) erweitert. Nun sind ab Januar 2010 noch die Unternehmen BASF und Li-Tec dazu gekommen. Der Strategiekreis deckt damit, neben den Branchen Automobil und Halbleitertechnik, zusätzlich auch die Bereiche Batterien und Kunststoff-/Kompositmaterialien für das Gesamtsystem Elektrofahrzeug ab. Die Aufnahme weiterer Partner ist aktuell nicht geplant, wird aber zur Stärkung der Kompetenzen kontinuierlich geprüft. Der eNOVA Strategiekreis Elektromobilität wird sich nun beim Aufbau der Nationalen Plattform Elektromobilität mit einbringen. „In den nächsten Monaten und Jahren kommen viele große Herausforderungen auf uns zu. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die eNOVA einen signifikanten Beitrag leisten wird, um das gemeinsame Ziel, Deutschland zu einem Leitmarkt für Elektromobilität zu entwickeln, zu erreichen“, so Dr. Gösta Pfundtner, Sprecher des eNOVA Strategiekreises Elektromobilität.

Der eNOVA Strategiekreis Elektromobilität ist eine Allianz relevanter Industrieunternehmen aus den Schlüsselbranchen: Automobil, Batterien, Halbleiterkomponenten und Materialien für den Leichtbau. Das Ziel ist die Gründung und Etablierung einer Plattform zur Unterstützung der deutschen Automobilindustrie auf dem Weg zur internationalen Führungsposition im Bereich der Elektromobilität. Der Strategiekreis erarbeitet Empfehlungen für Programme der vorwettbewerblichen Forschung und Entwicklung im Bereich Elektromobilität und fokussiert sich dabei auf das Gesamtsystem Elektrofahrzeug und die Schnittstelle zur Netzinfrastruktur.

Der Strategiekreis plant die Unterstützung der Bundesregierung und deren Geschäftsstelle Elektromobilität bei der Umsetzung des "Nationalen Entwicklungsplans Elektromobilität" und unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung bei der Erarbeitung von Strategien und Roadmaps für zukünftige Forschungsförderprogramme auf dem Gebiet der Elektromobilität.

Die Mitglieder des Strategiekreises sind Audi, BASF, BMW, Bosch, Continental, Daimler, ELMOS, Hella, Infineon, Li-Tec, Porsche und ZF Friedrichshafen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert den Strategiekreis im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung und des Forschungsprogramms IKT2020.

Weitere Informationen unter: www.strategiekreis-elektromobilitaet.de

Kontakt für Journalisten: FKFS - Koordinationsbüro eNOVA
Christa Maria King
Pfaffenwaldring 12, 70569 Stuttgart
Tel: +49 711 685 65751
Fax: +49 711 685 65710
christa.king@fkfs.de